

Gratulation an Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler

In unserer letzten Ausgabe haben wir sehr ausführlich über die im Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg erforderlich gewordenen Ersatzwahlen zur Besetzung der Stellen des Bezirksfeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters in der Person von OBR Erwin Draxler und BR Gustav Scherz berichtet.

Am Abend des auf den Tag der Ersatzwahlen folgenden Tages fand im Rüsthaus der FF Markt Mooskirchen eine kurzfristig organisierte, sehr persönlich gehaltene Gratulationsfeier statt. Festlich umrahmt wurde die kurze, aber eindrucksvolle Feierstunde durch die ebenfalls im Mooskirchner Rüsthaus „beheimatete“ Jugendkapelle Mooskirchen, die Marschmusik aus ihrem Repertoire hervorragend wie immer musizierend, zum besten gab.

So war also der äußerliche Rahmen für eine Feierlichkeit gegeben, die aufgewertet wurde durch hohen, gerne gesehenen Besuch von Landesbranddirektor Karl Strablegg mit Gattin, dem Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBI Johann Trost mit Gattin, dem neugewählten Brandrat Gustav Scherz mit Gattin, Bezirksfeuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug und verständlicherweise dem „Empfänger“ Mooskirchner Gratulationen, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Erwin Draxler, seiner Gattin Maria und den vollzählig erschienenen Familienmitgliedern. Ebenso willkommen geheißen wurden durch Oberbrandinspektor Anton Rothschedl die Gattinnen und Freundinnen der Wehrmänner und eine stattliche Anzahl von Mitgliedern der FF Markt Mooskirchen.

Bürgermeister Johann Trost überbrachte persönliche und herzliche Glückwünsche der Marktgemeinde Mooskirchen an OBR Erwin Draxler zu der mit überwältigendem Vertrauensbeweis erfolgten Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten. Es erfülle ihn, so das Gemeindeoberhaupt, mit Freude und Stolz, den höchsten Verantwortungsträger im Feuerwehrwesen des Bezirkes Voitsberg in der Gemeinde beheimatet zu wissen. Erstmals in der 85jährigen Geschichte Mooskirchens war dies möglich und stellt verständlicherweise auch für die FF Markt Mooskirchen ein denkwürdiges Ereignis dar, auf das alle Gemeindebewohner mit Erwin Draxler stolz sein dürfen.

Auch in dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sicherte der Bürgermeister seine tatkräftige Unterstützung für den neuen Bezirkskommandanten zu und überreichte als sichtbares Zeichen der Wertschätzung zur Übernahme dieser Funktion ein herrlich gestaltetes Blumenarrangement. Worte der Anerkennung und des Dankes fand Bürgermeister Johann Trost auch für die Gattin des Oberbrandrates, Maria Draxler, und die anwesenden Familienmitglieder. Ein Blumenstrauß sollte die Ausführungen des Gemeindeoberhauptes noch unterstreichen.



Im 108. Bestandsjahr der FF Markt Mooskirchen ist die Freude über den Bezirkskommandanten sehr groß. Eine Torte der Feuerwehr-Damen stellt das sichtbar unter Beweis. Es freuen sich (v. l. n. r.): mit: EKA Med.-Rat Dr. Peter Klug, Roswitha Rothschedl (Gattin von OBI Rothschedl), BR Gustav Scherz, OBR Karl Strablegg, Maria Orgl (Gattin Kassier HLM Orgl), Bürgermeister EHBI Johann Trost und OBR Erwin Draxler.



Die Entscheidungen sind gefallen, die Bezirkskommandanten neu bestellt. V. l. n. r.: Vorsitzender HBI Karl Hußler, OBR Erwin Draxler, BR Gustav Scherz (stehend). Blaulich-Chefredakteur Rudolf Lobnig, EABI Karl Kriehuber, HBI Strutzenberger (sitzend).

Wie schon tags zuvor führte Landesbranddirektor Karl Strablegg aus, daß die Nachfolge im Bezirksfeuerwehrkommando seinem Wunsch gemäß mit der Wahl von Erwin Draxler zum Oberbrandrat und dem erfahrenen Gustav Scherz zum Brandrat erfolgte. Nochmals dankte Strablegg seinem durch acht Jahre aktiven vormaligen Stellvertreter für Kameradschaft, Geradlinig- und Ehrlichkeit in dieser verantwortungsvollen Funktion. In diesen besonders schwierigen Zeiten muß man Personen wie Erwin Draxler oder Gustav Scherz Hochachtung und Anerkennung entgegenbringen, weil sie bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Amtszeit, die auch weiterhin von gewohnter Zusammenarbeit geprägt sein werde, verband LBD Strablegg Worte des Dankes an Familie Draxler, die ihr Familienoberhaupt in so beispielgebender Weise unterstützt, es zu beispielgebenden Leistungen angespornt und geführt haben. Blumen, wunderschöne Rosen, waren auch in diesem Fall Ausdruck der Freude und des Dankes.

Auf ausdrücklichen und besonderen Wunsch von OBR Erwin Draxler waren auch die sonst im Hintergrund, bei Veranstaltungen aber im Vordergrund stehenden Gattinnen und Freundinnen der Wehrmitglieder eingeladen. Sie helfen es sich nicht nehmen, mit einem Geschenk besonderer Art – in Form einer Torte in Riesenformat – für das Schleckermäulchen Erwin Draxler – ihre Aufmerksamkeit zu machen. Roswitha Rothschedl und Maria Orgl waren aussersehen, ihr Präsent zu übergeben und die Gratulation für alle anwesenden Damen zu überbringen. Welcher Wertschätzung sich OBR Erwin Drax-

ler in der Damenrunde erfreut, darf der persönlichen Gratulation der Damen – mit je einem Küßchen – entnommen werden.

Brachte die Jugendkapelle Mooskirchen mit Obmann Josef Gschier ihre Glückwünsche in Form von begeisterten Musikdarbietungen zum Ausdruck, war es OBI Anton Rothschedl in seiner gewinnenden Art mit netten Worten und einem in Glasbehältnis „verpackten flüssigen“ Geschenk, das, in Mooskirchen hergestellt, bei der Bewältigung der kommenden, hin und wieder auch schwierig zu lösenden Aufgaben helfen oder dienen soll. Die Glasgravur wird noch lange an diesen erfreulichen Tag erinnern.

Sichtlich bewegt ob der ihm übermittelten Glückwünsche und beeindruckt von den ihm erwiesenen Aufmerksamkeiten dankte OBR Erwin Draxler freudestrahlend allen Anwesenden für das Kommen, die Glückwünsche und die Geschenke.

Er sei sich einen Tag nach einem denkwürdigen persönlichen Ereignis der übernommenen Verantwortung voll bewußt, wisse aber einerseits seine Familie und, wie sich im Rahmen dieser Feierlichkeit zeigte, die große Zahl von Freunden als Unterstützung hinter sich. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter, Brandrat Gustav Scherz, werde er im Sinne seines großen Vorbildes, LBD Karl Strablegg, versuchen, der übertragene Aufgabe gerecht zu werden.

Sehr persönlich gehaltene Worte des Dankes galten den schon vorhin Genannten und jenen, die sich um die Durchführung dieser Veranstaltung verdient machten, ehe alle Anwesenden eingeladen wurden, zu einem Imbiß und ein paar Stunden gemütlichen Beisammenseins in den Gasthof „Treitlerwirt“ Schober nach Kniezenberg mitzukommen.

Diese Einladung wurde dankbar und sehr gerne angenommen. Bei hervorragend zubereiteten Speisen und entsprechenden Getränken unterhielt sich die große Familie Feuerwehr und Jugendkapelle bis zu vorgerückter Stunde. Es versteht sich von selbst, daß die Männer um Obmann Josef Gschier alle Register ihres beachtlichen musikalischen Könnens in Anbetracht des freudigen Anlasses zogen.

Es sei auch erwähnt, daß Brandrat Gustav Scherz die herzlichsten Glückwünsche der Anwesenden galten und er mit seiner liebenswerten Gattin wohl den Eindruck haben durfte, für die gemeinsame Arbeit die nötige und erforderliche Unterstützung aus Mooskirchen zu erfahren.

Mit Oberbrandrat Erwin Draxler hat ein begeisterter, seit mehreren Jahrzehnten aktiver Feuerwehrmann eine sehr hohe Sprosse im Feuerwehrwesen wirklich verdient bekommen. Zwischen 1966 und 1976 als stellvertretender Kommandant dem damaligen Hauptmann Bürgermeister Johann Trost wirkliche Stütze, war und ist er seither ununterbrochen für die Geschichte der FF Markt Mooskirchen verantwortlich tätig. Auch überörtlich, als Abschnittsbrandspektor im Abschnitt III, als vormaliger Bezirksfeuerwehrat und während der letzten acht Jahre als Brandrat, hat Erwin Draxler von Mooskirchen aus sehr viel für die Belange der Feuerwehren getan. Leistungen, vielfach selbstverständlich und unbedankt, die mit der Wehr Mooskirchen, wohl aber auch mit der Marktgemeinde Mooskirchen untrennbar verbunden sind und künftig in noch stärkerem Maße sein werden.

Für die Bewältigung dieser örtlichen wie überörtlichen Aufgaben gelten unserem Oberbrandrat Erwin Draxler nochmals herzlichste Glückwünsche. Ehrlich gemeinte Wünsche, die wir mit dem Versprechen verbinden wollen, unsere Unterstützung, dort wo sie erwünscht und möglich ist, gerne anzubieten. Im Interesse eines funktionierenden Feuerwehrwesens im Bezirk Voitsberg, das wir mit den Familienoberhäuptern und Feuerwehr-Spitzenverantwortlichen OBR Erwin Draxler und BR Gustav Scherz unter das Leitmotiv „Einen für alle – alle für einen“ stellen wollen. Viel Erfolg.



Sie haben die Geschenke des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg zu leiten – BR Gustav Scherz und OBR Erwin Draxler.